



## **Glatte Oberflächen für Gipsplatten**

Verarbeitungsrichtlinie

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

#### **Infoservice**

Telefon 07744 57-1010

Telefax 07744 57-2010

[infoservice@sto.com](mailto:infoservice@sto.com)

[www.sto.de](http://www.sto.de)



# Inhalt

## Informationen

### 04 Allgemeine Hinweise

- 04 Untergrund
- 04 Baustellenbedingungen
- 05 Toleranzen im Hochbau
- 05 Merkblätter und Normen
- 06 Gipsplatten
- 07 Qualitätsstufen

## Produkte

### 08 Produktüberblick

- 08 Spachtelmassen
- 09 Grundierung und Fugendeckstreifen
- 10 Vliese
- 11 Kleber und Dichtstoffe

## Aufbauempfehlungen

### 12 Fugenverspachtelung mit Fugendeckstreifen

- 12 Befestigung der Gipsplatte auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion

### 14 Fugenverspachtelung mit vollflächigem Vlies

- 14 Befestigung der Gipsplatte auf einer OSB-Platte mit Metall- oder Holzunterkonstruktion



# Allgemeine Hinweise

## Untergrund

Bei der Verarbeitung von Gipsplatten bilden sich an den Plattenstößen und Ecken Fugen. Erst wenn diese Fugen verspachtelt werden, entsteht aus den einzeln montierten Platten die eigentliche „Wandfläche“. Je nach Art des Untergrundes sind dafür verschiedene Verarbeitungsschritte erforderlich.

Ist die Gipsplatte direkt auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion befestigt, empfehlen wir die Fugenerspachtelung mit Fugendeckstreifen. Bei einer Befestigung der Gipsplatte auf einer OSB-Platte mit Metall- oder Holzunterkonstruktion sollte die Fugenerspachtelung mit vollflächigem Vlies angewandt werden. Hier kann auf den Fugendeckstreifen verzichtet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Kompetenzzentrum Industrie.

## Kontakt

### Sto SE & Co. KGaA Kompetenzcenter Industrie

📍 Ehrenbachstraße 1  
79780 Stühlingen  
🌐 [www.stoindustrie.de](http://www.stoindustrie.de)

### Kundenservice Technik

☎ Telefon 07744 57-1888  
📠 Telefax 07744 57-2888  
✉ [tsc.industry.de@sto.com](mailto:tsc.industry.de@sto.com)

### Kundenservice Bestellung

☎ Telefon 07744 57-1300  
📠 Telefax 07744 57-2300  
✉ [ksc.industry.de@sto.com](mailto:ksc.industry.de@sto.com)

## Baustellenbedingungen

Um Ausführungsfehler zu vermeiden und um beim Ausbau mit diesen Systemen Klarheit hinsichtlich baulicher Rahmenbedingungen zu schaffen, werden nachfolgende Empfehlungen und Hinweise für Planung, Bauleitung und Bauausführung gegeben.

- Um trocknungsbedingte Spannungen zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, Holz mit einer möglichst geringen Restfeuchte zu verwenden ( $\leq 15\%$ ).
- Für die Verarbeitung von Gipsplatten ist der günstige Klimabereich zwischen 40 und 80 % relativer Luftfeuchte und oberhalb einer Raumtemperatur von +5 °C.
- Gipsprodukte sind grundsätzlich trocken zu lagern.
- Spachtelarbeiten dürfen erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen infolge von Feuchte- und/oder Temperaturänderungen mehr zu erwarten sind.
- Da anhaltende Feuchte nicht nur das Trocknen der Spachtelmasse behindert, sondern auch Fugenquellungen hervorrufen kann, muss die Fassade geschlossen, der Nassestrich eingebracht sowie der Grundputz ausgeführt und trocken sein.
- Spachtelarbeiten erst nach dem Abtrocknen des Estrichs oder Abkühlens des Heißasphalts durchführen.
- Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa +10 °C nicht unterschreiten (DIN 18181).

## Hinweis

Hierbei handelt es sich um die wichtigsten Auszüge aus dem Merkblatt Nr. 1 der Industriegruppe Gipsplatten.

## Toleranzen im Hochbau

**Bei der Bauausführung sind herstellungsbedingte Abweichungen von den in der Planung geforderten Nennmaßen unvermeidbar. Diese Abweichungen werden begrenzt, sodass die Funktion des Bauwerks oder Bauteils nicht beeinträchtigt wird.**

In den DIN-Normen 18202 und 18203 sind die zulässigen herstellungsbedingten Maßabweichungen, die bei einer normalen und sorgfältigen Arbeit eingehalten werden können, in Form von Toleranzen festgelegt. Bei Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten in den Oberflächen von Bauteilen sind zulässig, wenn diese Toleranzen nicht überschritten werden. Werden an die Oberfläche erhöhte Anforderungen, die über diese Toleranzen hinaus gehen, gestellt, so sind die zu treffenden Maßnahmen besondere Leistungen.

Winkeltoleranzen	Stichmaß als Grenzwert in mm bei Nennmaßen in m					
	bis 1 m	1 - 3 m	3 - 6 m	6 - 15 m	15 - 30 m	> 30 m
Vertikale, horizontale, geneigte Flächen	6 mm	8 mm	12 mm	16 mm	20 mm	30 mm

Ebenheitsabweichung	Stichmaß als Grenzwert in mm bei Messpunktabständen in m				
	0,1 m	1 m	4 m	10 m	15 m
Nicht flächenfertige Wände und Decken	5 mm	10 mm	15 mm	25 mm	30 mm
Flächenfertige Wände und Decken	3 mm	5 mm	10 mm	20 mm	25 mm
Wie flächenfertige Wände, jedoch mit erhöhten Anforderungen	2 mm	3 mm	8 mm	15 mm	20 mm

## Merkblätter und Normen

### Merkblätter des Bundesverbands der Gipsindustrie e.V. (Industriegruppe Gipsplatten)

Die Merkblätter stehen online zum Download bereit unter [www.gips.de](http://www.gips.de) oder sind beim Bundesverband der Gipsindustrie e.V. erhältlich.

### Maßgebliche Normen für den Trockenbau

DIN EN 13963: Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren  
 DIN 18181: Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung  
 DIN 18340: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Trockenbauarbeiten  
 DIN 18183: Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen - Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten

### Toleranzen im Hochbau

DIN 18202:2013-04, Toleranzen im Hochbau – Bauwerke  
 DIN 18203-3:2008-08, Toleranzen im Hochbau – Teil 3: Bauteile aus Holz- und Holzwerkstoffen



# Allgemeine Hinweise

## Gipsplatten

Aufgrund des Produktionsprozesses haben marktübliche Gipsplatten (nicht im Sto-Sortiment) jeweils eine mit Karton ummantelte Längskante und eine Schnittkante, auf welcher der Gipskern sichtbar ist. Je nach Typ und vorgesehener Verarbeitungsart in den Fugen können die Platten auf der werksfertigen Längskante volle (VK), abgeflachte (AK), halbrunde (HRK) oder halbrunde abgeflachte (HRAK) Kanten aufweisen. Die Stirnkante ist als Kante mit offenem Gipskern in SK- oder SFK-Ausführung erhältlich.

Einen großen Einfluss hat die Montage der Platten auf das Endergebnis der Verspachtelung. Damit sich die Spachtelmasse nicht mit der Unterkonstruktion verbinden kann und es nicht zu Spannungen und Rissbildungen kommt, sind die Platten immer bündig zu stoßen. Kann dies nicht sichergestellt werden, sollte die Fuge mit einem Trennstreifen hinterlegt werden. Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden.

### Längskante

kartonummantelt

**VK = volle Längskante**



**AK = abgeflachte Längskante**



**HRK = halbrunde Längskante**



**HRAK = halbrunde abgeflachte Längskante**



### Schnittkante

nicht kartonummantelt

**SK = scharfkantig geschnitten**

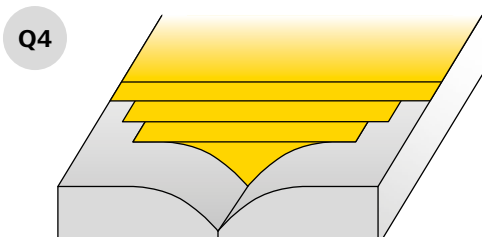
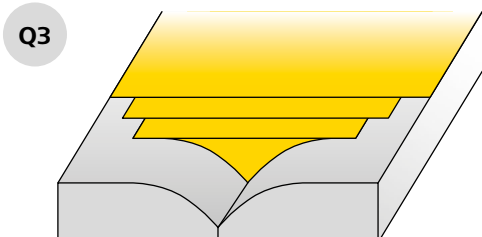
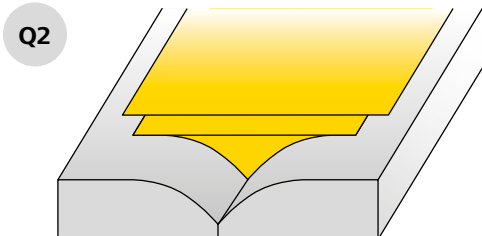
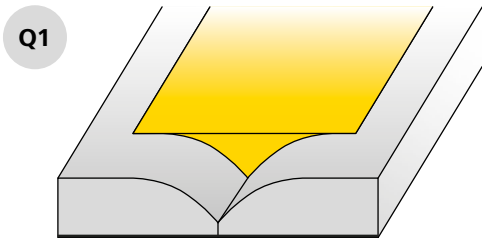


**SFK = Schnitt-Fase-Kante**



## Qualitätsstufen

In der Praxis werden häufig unterschiedliche, oft subjektive Maßstäbe angesetzt, die sich neben der Ebenheit vor allem an optischen Merkmalen, z. B. Markierungen auf der Kartonoberfläche und Fugenabzeichnungen, orientieren. Dementsprechend sind die zur Verwendung kommenden Baustoffe, deren Maßtoleranzen und die handwerklichen Ausführungsmöglichkeiten bei der Planung zu berücksichtigen. Hinsichtlich der Verspachtelung von Gipsplatten müssen verschiedene Qualitätsstufen unterschieden werden.\*



### Q1: Grundverspachtelung für Flächen ohne optische Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten\*\*
- Befestigungsmittel überziehen

Anwendung: Fliesen

### Q2: Standardverspachtelung für Flächen mit geringen optischen Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten\*\*
- Befestigungsmittel überziehen
- + Nachspachteln von Plattenstößen für einen stufenlosen Übergang

Anwendung: mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen z. B. Raufaser, Putze  $\geq 1$  mm

### Q3: Sonderverspachtelung für Flächen mit hohen optischen Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten\*\*
- Befestigungsmittel überziehen
- + Nachspachteln von Plattenstößen für einen stufenlosen Übergang
- + Fugen breit ausspachteln
- + Scharf abziehen (zum Porenverschluss)

Anwendung: matte, nicht strukturierte Anstriche/Beschichtungen, feinstrukturierte Wandbekleidungen, Putze  $< 1$  mm

### Q4: Vollverspachtelung für Flächen mit höchsten optischen Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten\*\*
- Befestigungsmittel überziehen
- + Nachspachteln von Plattenstößen für einen stufenlosen Übergang
- + Fugen breit ausspachteln
- + Scharf abziehen (zum Porenverschluss)
- + Plattenoberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. abstucken (Schichtdicke bis etwa 3 mm)

Anwendung: glatte, nicht strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, Glanz, Effektbeschichtungen und hochwertiger Glätttechniken

\*Im Fertigbau können gesonderte Anforderungen und damit abweichende Regelungen gelten.

\*\*Bei Bedarf



# Produktüberblick

## Spachtelmassen

### StoLevel In Fill

Gipsspachtelmasse zum Füllen und Glätten



**Anwendung**

innen, auf mineralischen und organischen Untergründen, zur Erfüllung der gespachtelten Qualitätsstufen Q1 bis Q4, zum Schließen von Fugen zwischen Gipskarton- und anderen Bauplatten durch Einbettung eines Bewehrungsstreifens aus Papier oder eines Glasfaser-Gewebebandes

**Eigenschaften**

fein, organisch vergütet, faserverstärkt, gut schleifbar, schnell überarbeitbar

<b>ca. Verbrauch</b>	1,00 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
<b>Farbton</b>	naturweiß
<b>Verarbeitung</b>	
<b>Siegel</b>	
<b>02970-002</b>	StoLevel In Fill 5 kg Sack/700 kg Palette
<b>02970-001</b>	StoLevel In Fill 15 kg Sack/720 kg Palette

### StoLevel In Sil

Dispersionssilikat-Spachtelmasse



**Anwendung**

innen, auf mineralischen und organischen Untergründen, zur Erfüllung der gespachtelten Qualitätsstufen Q3 und Q4, speziell für sensible Bereiche (z. B. Kindergärten und Krankenhäuser), für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Flächen im Innenraum

**Eigenschaften**

rationelle Verarbeitung mit leistungsstarken Airless-Spritz-Geräten, schimmelpilzhemmend, gut schleifbar, schnell überarbeitbar, rostinhibierend, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen, für Spezialtapeten (z. B. Metall- oder Vinyltapeten) nicht geeignet

<b>ca. Verbrauch</b>	1,90 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
<b>Optik</b>	matt gemäß EN 13300
<b>Farbton</b>	naturweiß
<b>Verarbeitung</b>	
<b>Siegel</b>	
<b>00819-001</b>	StoLevel In Sil 25 kg Eimer/600 kg Palette
<b>00819-002</b>	StoLevel In Sil 25 kg Sack/1000 kg Palette

### StoLevel In XXL

Schadstoffgeprüfter organischer Spritz- und Handspachtel, füllend



**Anwendung**

innen, auf mineralischen und organischen Untergründen, zur Erzielung der Oberflächenqualitäten Q3 und Q4, als Spachtel für Betonfertigteile, Gipskartonplatten und andere mineralische Untergründe

**Eigenschaften**

rationelle Verarbeitung mit leistungsstarken Airless-Spritz-Geräten, gut schleifbar, schnell überarbeitbar, rostinhibierend, lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen, Schichtdicke bis 4 mm pro Arbeitsgang, für Spezialtapeten (z. B. Metall- oder Vinyltapeten) nicht geeignet

**Hinweis**

erhältlich auch im StoSilo und im StoSilo Comb

<b>ca. Verbrauch</b>	1,70 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
<b>Optik</b>	matt nach EN 13300
<b>Farbton</b>	naturweiß
<b>Verarbeitung</b>	
<b>Siegel</b>	
<b>00749-018</b>	StoLevel In XXL 25 kg Sack/1000 kg Palette
<b>00749-019</b>	StoLevel In XXL 25 kg Eimer/600 kg Palette



## Grundierung und Fugendeckstreifen

### StoPrim Plex

Schadstoffgeprüfter, wässriger Acrylat-Tiefengrund



#### Anwendung

außen und innen, auf mineralischen und organischen Untergründen und Beschichtungen

#### Eigenschaften

saugfähigkeitsregulierend, oberflächenverfestigend, haftvermittelnd, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen

<b>ca. Verbrauch</b>	0,10 - 0,40 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich
<b>Farbton</b>	farblos
<b>Verarbeitung</b>	  
<b>Siegel</b>	  

<b>00518-002</b>	StoPrim Plex	20 l Kanister/480 l Palette
<b>00518-001</b>	StoPrim Plex	10 l Kanister/600 l Palette
<b>00518-009</b>	StoPrim Plex	5 l Kanister/450 l Palette

### Sto-Glasfaser-Fugenband

Fugendeckstreifen aus Glasvlies



#### Anwendung

innen, als Fugenüberbrückungsband auf Gipskartonplatten

#### Eigenschaften

sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen, sehr dünn, fast ebene Oberfläche möglich

<b>Format</b>	Breite: 50 mm Länge: 25 m
<b>Farbton</b>	weiß

<b>17043-006</b>	Sto-Glasfaser-Fugenband 50 mm x 25 m	1 Rolle/40 Stück Karton
------------------	--------------------------------------	-------------------------

### Sto-Gewebefugenband

Selbstklebendes Glasfaser-Gewebband aus 100 % Fiberglas



#### Anwendung

als Fugenüberbrückungsband auf Gipskartonplatten, Mauerwerk und Holz

#### Eigenschaften

sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen, die offene Struktur verhindert Luftblasenbildung unter dem Verputz, hervorragende Beständigkeit gegen Feuchtigkeit, Alkalien, Säuren, Gittergewebe aus 100 % Fiberglas

<b>Format</b>	Breite: 48 mm, Länge: 50 m Breite: 100 mm, Länge: 25 m
<b>Farbton</b>	weiß

<b>17043-004</b>	Sto-Gewebefugenband 48 mm x 50 m	1 Rolle/24 Stück Karton
<b>17043-003</b>	Sto-Gewebefugenband 100 mm x 25 m	1 Rolle/36 Stück Karton

### Sto-Papierfugenband

Wasserfester gefalzter Papierstreifen



#### Anwendung

innen, als Fugen- und Innenfugenstreifen auf Gipskartonplatten zum Überspachteln

#### Eigenschaften

sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen im Nahtbereich von Gipskartonstößen sowie Innenecken, bestehend aus Zellulosefasern

<b>Format</b>	Breite: 53 mm Länge: 75 m
<b>Farbton</b>	naturweiß

<b>17043-005</b>	Sto-Papierfugenband 53 mm x 75 m	1 Rolle/20 Stück Karton
------------------	----------------------------------	-------------------------



# Produktüberblick

## Vliese

### StoTap Pro 100 A

Schadstoffgeprüftes Glasvlies, weiß pigmentiert mit wasseraktivierbarer Klebefläche



**Anwendung**

innen, zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von glatten Wand- und Deckenflächen, durch rationelle Verarbeitung besonders für große Flächen geeignet

**Eigenschaften**

aus natürlichen Rohstoffen, mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisse, dimensionsstabil, Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 3), verrottungsbeständig, zeit- und kostensparende Verarbeitung, unquellbar, nassstabil, kein zusätzlicher Kleber notwendig, direkt überarbeitbar, je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar, nicht lungengängig, da Glasfaserdurchmesser ca. 10 µm, Beschichtung möglich

**Hinweis**

je nach Anforderung können individuell für verschiedene Einsatzbereiche Schlussbeschichtungen gewählt werden

<b>ca. Verbrauch</b>	1,00 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> , Gewicht ca. 215 g/m <sup>2</sup>
<b>Format</b>	Rollenbreite: ca. 1 m Rollenlänge: 25 m
<b>Optik</b>	glatte und strukturlose Oberfläche, vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten
<b>Farbton</b>	weiß pigmentiert
<b>Verarbeitung</b>	 Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine
<b>Siegel</b>	

09337-001	StoTap Pro 100 A	25 m <sup>2</sup> Rolle/600 m <sup>2</sup> Palette
-----------	------------------	--

### StoTap Pro 100 P

Schadstoffgeprüftes Glasvlies, weiß pigmentiert



**Anwendung**

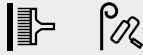

innen, zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von glatten Wand- und Deckenflächen

**Eigenschaften**

mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisse, dimensionsstabil, Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 3), je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar, unquellbar, nassstabil, nicht lungengängig, da Faserdurchmesser > 5 µm, Beschichtung möglich

**Hinweis**

je nach Anforderung können individuell für verschiedene Einsatzbereiche Schlussbeschichtungen gewählt werden

<b>ca. Verbrauch</b>	1,00 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> , Gewicht ca. 195 g/m <sup>2</sup>
<b>Format</b>	Rollenbreite: ca. 1 m Rollenlänge: 50 m
<b>Optik</b>	glatte und strukturlose Oberfläche, vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten
<b>Farbton</b>	weiß pigmentiert
<b>Verarbeitung</b>	 Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine
<b>Siegel</b>	

02527-001	StoTap Pro 100 P	50 m <sup>2</sup> Rolle/1200 m <sup>2</sup> Palette
-----------	------------------	---

## Kleber und Dichtstoffe

### StoTex Coll

#### Schadstoffgeprüfter Dispersionskleber



##### Anwendung

innen, für StoTex Glasdekogewebe, StoTap Vliese und schwere Tapeten, auf Wand- und Deckenflächen

##### Eigenschaften

gute Nassklebkraft bei Arbeiten an der Decke (Überkopfarbeiten), sehr gute und gleichmäßige Materialverteilung, geeignet für Tapeziergeräte, einfaches Verschieben der Tapetenbahn in der nassen Klebeschicht, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von fogging-aktiven Substanzen, wasserverdünbar, je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar

00828-026

StoTex Coll

<b>ca. Verbrauch</b>	0,18 - 0,25 kg/m <sup>2</sup> , je nach Gewebeat und Untergrund
<b>Farbton</b>	transparent
<b>Verarbeitung</b>	
<b>Siegel</b>	
	16 kg Eimer/384 kg Palette

### StoTap Coll

#### Schadstoffgeprüfter Vlieskleber auf Dispersionsilikatbasis



##### Anwendung

innen, für Glas- und Cellulosevliese, z. B. StoTap Vliese, für StoTap Infinity-Reflekttapeten und für StoEuro Trend-Raufasertapeten, auf Wand und Deckenflächen

##### Eigenschaften

optimal geeignet für Glattvliese, tropfgehemmt, gute Nassklebkraft bei Arbeiten an der Decke (Überkopfarbeiten), sehr gute und gleichmäßige Materialverteilung, geeignet für Airless-Spritz-Geräte und Tapeziergeräte, einfaches Verschieben der Tapetenbahn in der nassen Klebeschicht, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen, wasserverdünbar, diffusionsoffen

00828-043

StoTap Coll

<b>ca. Verbrauch</b>	0,16 kg/m <sup>2</sup> , je nach Vliesart und Untergrund
<b>Farbton</b>	transparent
<b>Verarbeitung</b>	
<b>Siegel</b>	
	16 kg Eimer/384 kg Palette

### Sto-Fugenkitt WF

#### Acryl-Dichtungsmasse



##### Anwendung

außen und innen, zur Verklebung der Innenraumprofile, zur Abdichtung von Fugen mit keiner oder sehr geringer Bewegung, nicht geeignet für Fugen mit mäßigen und großen Bewegungen (z. B. Fensteranschlussfugen, Dehnfugen)

##### Eigenschaften


plastoelastisch, enthält keine freiwerdenden Weichmacher

##### Hinweis

das Produkt ist nicht gegen konstante Wassereinwirkung beständig und sollte im Außenbereich durch einen Anstrich geschützt werden

00508-001

Sto-Fugenkitt WF 310 ml

<b>Format</b>	310 ml Kartusche
<b>Farbton</b>	weiß
<b>Verarbeitung</b>	 mit passender Kartuschenpresse
	1 Kartusche/20 Stück Karton

### StoPrefa Seal MS

#### Einkomponentiger Hybrid-Dichtstoff, siliconfrei



##### Anwendung

außen und innen, für Beton und Stahlbeton, zur Abdichtung von Fassadenfugen, Fenster- und Türanschlüssen, für diverse Untergründe wie z. B. Metalle, Kunststoffe, GFK, mineralische Untergründe, nicht für begehbare und befahrbare Fugen, Glasversiegelung, Sanitärbereich und bei Chemikalienbelastung

##### Eigenschaften

einkomponentig, elastisch, optimale Standfestigkeit, einfache Verarbeitung, silikonfrei, schnelle Aushärtung, geruchsneutral

04352-005

StoPrefa Seal MS 310 ml Kartusche

04352-007

StoPrefa Seal MS 600 ml Schlauchbeutel

<b>ca. Verbrauch</b>	0,01 l/m
<b>Farbton</b>	weiß
<b>Verarbeitung</b>	verarbeitungsfertig, Kartusche mit Kartuschenpresse, Schlauchbeutel mit Schlauchbeutelpistole
	12 Stück Karton/1152 Stück Palette
	12 Stück Karton/720 Stück Palette



# Fugenverspachtelung mit Fugendeckstreifen

## Befestigung der Gipsplatte auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion



1

### Schnittkanten anfasen

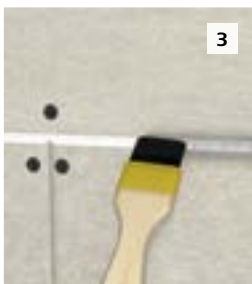
Nicht kartonummantelte Fugen und Schnittkanten in einem Winkel von 30° bis 45° anfasen.



2

### Montage der Gipsplatten

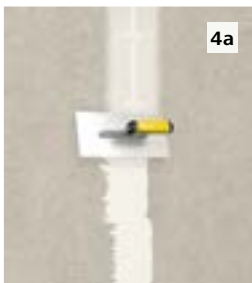
Gipsplatte mit geeignetem Befestigungsmittel auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion bündig und ohne Überstand befestigen. Platten dicht stoßen. Kreuzfugen vermeiden. Hochbautoleranzen einhalten.



3

### Grundieren

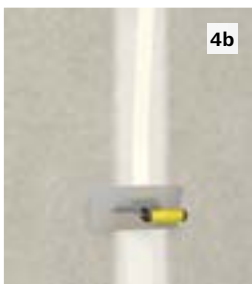
Angefaste Gipsplattenkanten mit StoPrim Plex grundieren.



4a

### Erster Spachtelgang (Q1)

StoLevel In Fill mittels der Sto-Glättkelle flächenbündig in die Fugen einspachteln, bis die Fuge voll gefüllt ist. Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln.



4b

### Einbettung Fugendeckstreifen (Q1)

In die noch feuchte Spachtelmasse den Fugendeckstreifen einbetten und mit einer dünnen Spachtelschicht mittels der Sto-Glättkelle glatt ziehen.

Produkttyp: Wir empfehlen das Sto-Glasfaser-Fugenband als Fugendeckstreifen. Bei Verwendung des Sto-Papierfugendbandes ist dieses vor dem Einbetten vorzunässen.

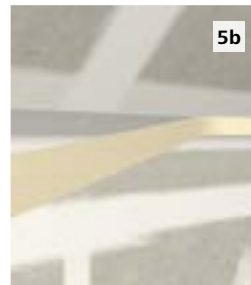


5a

### Ausbildung von vertikalen Anschlüssen wie Ecken

Nach Durchtrocknung der Spachtelmasse das Sto-Papierfugenband mit StoTex Coll in die Ecken einleimen. Mit der Sto-Glättkelle Kunststoff andrücken. Überschüssigen Kleber mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Tipp: Sto-Papierfugenband vorfalzen und Sto-Eckenroller verwenden.



5b

### Ausbildung von horizontalen Anschlüssen wie Dachschrägen

Das Sto-Papierfugenband mit StoTex Coll stumpf in die Ecken einleimen. Mit der Sto-Glättkelle Kunststoff andrücken. Überschüssigen Kleber mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Tipp: Zur Erreichung eines kontrollierten Risses gegen einen Trennstreifen anspachteln.



6

### Weitere Spachtelgänge (Q2 - Q4)

Je nach gewünschter Oberflächenqualität und Art der Schlussbeschichtung die Fugen, Anschlüsse und Flächen entsprechend verspachteln.

Produkttyp: Für diese Spachtelgänge eignen sich StoLevel In Sil oder StoLevel In XXL.



7

### Schleifen

Spachtelfläche planschleifen. Die Fläche muss korn- und spachtelkantenfrei sein.



8

### Grundieren

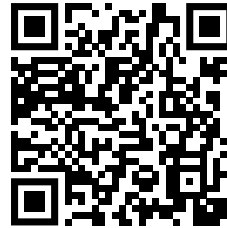
Gesamte Fläche mit StoPrim Plex grundieren. Trocknungszeit von mind. 3 Stunden einhalten.



### Schlussbeschichtung

Je nach Anforderung können verschiedene Schlussbeschichtungen gewählt werden.

Produkttyp: Für glatte, streifenfreie Flächen eignet sich StoColor Rapid Ultramatt. Bei extremen Farbtönen oder stark beanspruchten Flächen eignet sich StoColor Titanium ASE oder StoColor Opticryl Satinmatt. Der Anstrich ist zweifach auszuführen.



### Verarbeitungsanleitung als Film

Einfach QR-Code scannen oder im YouTube-Kanal ansehen.

## Welcher Fugendeckstreifen eignet sich für welche Kante?

Kanten	Fugendeckstreifen		
	Sto-Glasfaser-Fugenband	Sto-Papierfugenband	Sto-Gewebefugenband
<b>Längskante</b> kartonummantelt			
Volle Längskante	■ ■	■	–
Abgeflachte Längskante	■ ■	■	■
Halbrunde Längskante	■ ■	■	■
Halbrunde abgeflachte Längskante	■ ■	■	■
<b>Schnittkante</b> nicht kartonummantelt			
Scharfkantig geschnitten	■ ■	■	–
Schnitt-Fase-Kante	■ ■	■	–

■ ■ Empfehlung ■ möglich – nicht erlaubt



# Fugenverspachtelung mit vollflächigem Vlies

## Befestigung der Gipsplatte auf einer OSB-Platte mit Metall- oder Holzunterkonstruktion



1

### Schnittkanten anfasen

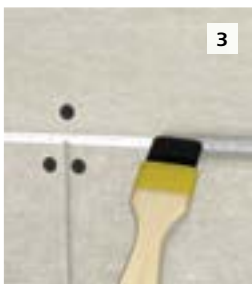
Nicht kartonummantelte Fugen und Schnittkanten in einem Winkel von 30° bis 45° anfasen.



2

### Montage der Gipsplatten

Gipsplatte mit geeignetem Befestigungsmittel auf OSB-Platten bündig und ohne Überstand befestigen. Platten dicht stoßen. Kreuzfugen vermeiden. Hochbautoleranzen einhalten.



3

### Grundieren

Angefaste Gipsplattenkanten mit StoPrim Plex grundieren.



4

### Erster Spachtelgang (Q1)

StoLevell In Fill mittels der Sto-Glättekelle flächenbündig in die Fugen einspachteln, bis die Fuge voll gefüllt ist. Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln. Spachtelmasse durchtrocknen lassen.



5

### Weitere Spachtelgänge (Q2 - Q4)

Je nach gewünschter Oberflächenqualität und Art der Schlussbeschichtung die Fugen, Anschlüsse und Flächen entsprechend verspachteln.

Produkttyp: Für diese Spachtelgänge eignen sich StoLevell In Sil oder StoLevell In XXL.

Hinweis: Für erhöhte Streiflichtanforderungen ist die Q-Stufe 3 erforderlich.



6

### Schleifen

Spachtelfläche planschleifen. Die Fläche muss korn- und spachtelkantenfrei sein.



7

### Grundieren

Gesamte Fläche mit StoPrim Plex grundieren. Trocknungszeit von mind. 3 Stunden einhalten.

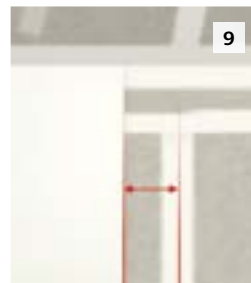


8

### Aktivierung Vlies

Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine mit sauberem Leitungswasser befüllen und die Rolle von StoTap Pro 100 A einlegen. Die Klebefläche muss nach unten zeigen. Vlies durch das Wasserbad ziehen. Der Kleber wird aktiviert.

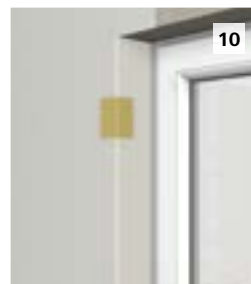
Produktalternative: StoTap Pro 100 P mit StoTap Coll



9

### Verlegung

Vlies auf Stoß verlegen. Mindestens 15 cm Versatz zwischen Vliesstoß und Spachtelfuge einhalten.



10

### Ausbildung von Fensterlaibungen

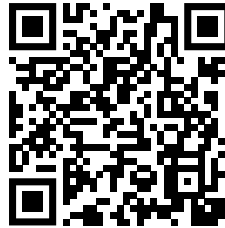
An den Fensterlaibungen das Vlies über die Ecke ziehen. Die Vlieskante mit einem Schleifpapier (ca. P220) vorsichtig brechen und mit dem Sto-Tapezierwischer Dachs M7 in die Laibung drücken.



11

#### Versiegelung der Anschlüsse

Die Innenecken Decke-Wand sowie Wand-Wand mit Sto-Fugenkitt WF oder StoPrefa Seal MS versiegeln. Trocknungszeit von mind. 1 Tag einhalten.



#### Verarbeitungsanleitung als Film

Einfach QR-Code scannen oder im YouTube-Kanal ansehen.



12

#### Schlussbeschichtung

Je nach Anforderung können verschiedene Schlussbeschichtungen gewählt werden.

Produkttyp: Für glatte, streifenfreie Flächen eignet sich StoColor Rapid Ultramatt. Bei extremen Farbtönen oder stark beanspruchten Flächen eignet sich StoColor Titanium ASE oder StoColor Opticryl Satinmatt. Der Anstrich ist zweifach auszuführen.

### Wann eignet sich ein Vlies?

Kanten	Vlies
<b>Längskante</b> kartonummantelt	<b>StoTap Pro 100 A oder StoTap Pro 100 P mit StoTap Coll</b>
Volle Längskante	–
Abgeflachte Längskante	–
Halbrunde Längskante	■ ■
Halbrunde abgeflachte Längskante	■ ■
<b>Schnittkante</b> nicht kartonummantelt	
Scharfkantig geschnitten	■ ■
Schnitt-Fase-Kante	■ ■

■ ■ Empfehlung – nicht erlaubt

## Hauptsitz

**Kompetenzcenter  
Industrie**  
**Sto SE & Co. KGaA**  
Ehrenbachstraße 1  
79780 Stühlingen  
[www.stoindustrie.de](http://www.stoindustrie.de)

**Kundenservice  
Bestellungen**  
Telefon 07744 57-1300  
Telefax 07744 57-2300  
[ksc.industry.de@sto.com](mailto:ksc.industry.de@sto.com)

**Kundenservice  
Technik**  
Telefon 07744 57-1888  
Telefax 07744 57-2888  
[tsc.industry.de@sto.com](mailto:tsc.industry.de@sto.com)

